

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 949. (1)

Nr. 1475.

**E d i c t.**

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Johann Jeraß von St. Martin bei Großhallengberg, gegen Vertraud Neisa, gebornen Kesch von Oberdomschalle, wegen des, aus dem ucer 260 fl. sammt Anhang ausgestellten Vergleichs vom 25. Februar 1826 annoch ausstehenden Restes, die Reassumirung der, mit Bescheide vom 1. März 1830, Nr. 397, bewilligten executiven Feilbietung der, mit Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 280 fl. 5 kr. geschätzten, der Domkapitelgüt Raibach, sub Rec. Nr. 63, dienstbaren Halbhube sammt An- und Zugehör zu Oberdomschalle, dann der dabei befindlichen und in Pfändung gezogenen Fahrnisse bewilligt, und zur Übernahme dieser Feilbietung die Tagsatzung auf den 7. September, 7. October und 6. November l. J., jedesmal zu den gewöhnlichen Vormittagsamtsstunden in Loco der Realität mit dem Beisage anberaume worden, daß diese Realität und Fahrnisse, wenn sie bei der ersten oder zweiten Versteigerung nicht wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten auch darunter zugeschlagen werden würden.

Dessen werden die intabulirten Gläubiger und Kauflustigen mit dem Beisage verständiget, daß sie die Schätzung, den Grundbuchsextract und die Citationbedingnisse, vermöge deren jeder Mitbieter ein Vadium pr. 30 fl. vor zu Handen der Citations-Commission zu erlegen haben wird, täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts einsehen können.

Bezirks-Gericht Münkendorf am 27. Juli 1830.

B. 945. (1)

Nr. 1363.

**E d i c t.**

Vom Bezirks-Gerichte Rupertsb. Hof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Jacob Ruscher zu Neustadt wider Bartholomäus Pollat zu Karlowitz, mit Bescheide vom heutigen Tage, Nr. 1363, puncto aus dem gerichtlichen Verlaufe vom 16. Juni 1828, schuldiger 36 fl. 40 kr. nebst Zinsen und Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Ergern gehörigen, dem Gute Weinb. Hof, sub Urb. Nr. 32, et Rectif. Nr. 25, eintdienenden, zu Karlowitz liegenden 13 Hube und Weingarten zu Galoushitz gewisliget, und hiezu drei Versteigerungstermine, als: der 19. August, 20. September und 20. October 1830, stets Früh um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß, falls dieses Reale weder bei der ersten

noch zweiten Versteigerung-Tagatzung um oder über den Schätzungswert pr. 109 fl. an Mann gebracht werden könnte, selbes bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Wozu alle Kauflustigen zu erscheinen vorgeladen sind.

Bezirks-Gericht Rupertsb. Hof zu Neustadt am 19. Juni 1830.

B. 941. (1)

Nr. 1251.

**E d i c t.**

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: daß zur Erforschung des Activ- und Passiv-Standes nach Ableben nachstehender Personen, die Tagsatzungen auf folgende Tage bestimmt wurden, und zwar: auf den 6. August l. J., Vormittags nach Martin Arko, 1/4 Hübler von Sajowitz; auf den 14. August l. J., Vormittags nach Maria Arko, Bäuerinn von Danne; auf den 16. August l. J., Vormittags nach Anton Eschampa, 1/4 Hübler von Winkel bei Reusitz.

Es haben daher alle Jene, welche zu obigen Verlassen etwas schulden, oder hieran etwas zu fordern haben, an obbestimmten Tagen so gewis anzumelden, als widrigens die Activ-Beträge im Rechtswege eingetrieben, der Verlaß gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden würde.

Bezirks-Gericht Reifnitz am 24. Juli 1830.

B. 942. (1)

ad Nr. 242.

**E d i c t.**

Vor dem Bezirks-Gerichte Schneeberg, als Abhandlungs-Behörde, haben alle Jene, die zum Nachlasse des am 3. December 1829, verstorbenen Michael Skufja aus Kounig, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, oder zu dessen Nachlasse schulden, am 23. August l. J., Früh 9 Uhr, zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und Angabe ihrer Passiven so gewis zu erscheinen, als widrigens gegen Erstere nach §. 814 b. C. B., gegen Letztere aber nach Vorschrift der a. O. D. f. ürg. gegangen werden würde.

Bezirks-Gericht Schneeberg den 26. Juli 1830.

B. 943. (1)

ad Nr. 598.

**E d i c t.**

Vor dem Bezirks-Gerichte Schneeberg, als Abhandlungs-Behörde, haben alle Jene, die zu dem Nachlasse des am 5. Hornung 1830, verstorbenen Joseph Primoskiz von Studenu, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, oder zu dessen Nachlasse schulden, am 24. August l. J., Früh 9 Uhr, zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und Angabe ihrer Passiven so gewis zu erscheinen, als widrigens ge-

gen Erstere nach §. 814 b. G. B., gegen Letztere aber nach Vorschrift der a. G. O. fürgegangen werden würde.

Bezirks-Gericht Schneeberg den 26. Juli 1830.

B. 944. (1) ad Nr. 808.

E d i c t.

Vor dem Bezirks-Gerichte Schneeberg, als Abhandlungs-Behörde, haben alle Jene, die zu dem Nachlasse des am 10. Februar 1830, verstorbenen Gregor Schigman von Lipsin, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, oder zu dessen Nachlasse Schulden, am 25. August l. J., Früh 9 Uhr, zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und Angabe ihrer Passiven so gewiß zu erscheinen, als widrigens gegen Erstere nach §. 814 b. G. B., gegen Letztere aber nach Vorschrift der a. G. O. fürgegangen werden würde.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 26. Juli 1830.

B. 931. (2) Nr. 551.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weizelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen der Maria, verwitwet gewesenen Achlin, nun verehelichte Omachen, wegen aus dem Vergleiche vom 23. November 1826, schuldigen 71 fl. 58 kr., sammt 5 0/10 Zinsen und Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Franz Skerbing von Altenmarkt gehörigen Ganzhube, gewilliget, und hiezu die Tagsatzung auf den 16. August, 13. September und 11. October l. J., Vormittags 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Besatze anberaunt worden, daß diese Ganzhube, wenn sie weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 973 fl. 20 kr., an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten Tagsatzung auch darunter zugeschlagen werde.

Bezirks-Gericht Weizelberg am 13. Juli 1830.

B. 929. (2) Nr. 555.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weizelberg wird hiemit kund gemacht: Es sey zur Liquidation und Abhandlung nach Elisabeth Werswaser von Kleingupf, eine Tagsatzung auf den 17. August l. J., Vormittags 9 Uhr, mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Verlassensprecher bey sonstiger Anwendung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen hiezu zu erscheinen haben, und sich vor diesfälligen Schaden zu hürchen wissen mögen.

Bezirks-Gericht Weizelberg den 16. Juli 1830.

B. 930. (2) Nr. 552.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weizelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Fink von Weizelburg, wegen aus dem Vergleiche, ddo. 28. August 1828, schuldigen 90 fl. sammt 5 0/10 Zinsen und Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Joachim Kastelli von Weizelburg gehörigen Realität sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu die Tagsatzung auf den 16. August, 13. September und 11. October l. J., Vormittags 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Besatze anberaunt worden, daß gedachte Realität, wenn sie weder bei der ersten noch zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch darunter zugeschlagen werde.

Bezirks-Gericht Weizelberg am 13. Juli 1830.

B. 932. (2) Nr. 549.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weizelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über freiwilliges Ansuchen des Mathias Starz von Sallloch, in die theilweise öffentliche Versteigerung der zu der, demselben gehörigen, in der Ortschaft Sallloch liegenden, zur Grundobrigkeit Gut Thurn an der Laibach, sub Urb. Nr. 11 et Rectif. Nr. 300, dienstbare 518 Hube gehörigen Realitäten bis zur Bedeckung der intabulirten Gläubiger gewilliget, und zur Vornahme dieser Versteigerung nur eine Tagsatzung auf den 23. August l. J., Vormittags 10 Uhr, in Loco Sallloch angeordnet, zu welcher die Kaufustigen vorgeladen werden.

Die nähere Beschreibung der Realitäten und Licitationsbedingnisse können in den Amtsstunden in diefortiger Kanzlei eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Weizelberg am 13. Juli 1830.

B. 928. (2) Just. Nr. 436

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Seisenberg wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Koschitzbeg von Seisenberg, Cessionär des Johann Popesch von Schaufel, wegen aus dem Urtheile, ddo. 10. August 1829, Nr. 443, schuldigen 62 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung des, dem Franz Schertshög von Rathie gehörige, der löbl. Herrschaft Seisenberg, sub Rectif. Nr. 313, unterthänige, auf 406 fl. gerichtlich geschätzte halbe Kaufrechtshube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden gewilliget, und hiezu drei Versteigerungs-Termine, als: der 23. August, 20. September und 18. October l. J.,

stets Früh um 9 Uhr, im Orte Rathie mit dem Bemerkten bestimmt worden, daß, falls oberwähnte ubrealität weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hinangegeben werden würde. Wozu alle Kauflustigen mit dem Beisügen vorgeladen werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingnisse in dieser Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Seisenberg am 15. Juli 1830.

Z. 925. (2)

E d i c t.

Nr. 1177.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Maidnizh von Stein, wegen eines aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26. Mai 1818 ausstehenden Weinkauffschillingbrestes pr. 43 fl. 33 kr. sammt Anhang, wider Agnes Ruchar von Escherna, Repräsentantinn des Jacob Ruchar'schen Verlasses, die executive Feilbietung der, dem Gute Habbach, sub Urb. Nr. 144, dienstbaren, zu diesem Verlasse gehörigen, gerichtlich auf 113 fl. 22 kr. geschätzten Kaisee sammt An- und Zugehör zu Escherna gewilliget, und zur Vernahme dieser Feilbietung die Tagsetzung auf den 28. August, 27. September und 27. October l. J., jedesmal zu den gewöhnlichen Vormittags-Amtskunden in Loco Escherna mit dem Beisage anberaumt worden, daß diese Realität, wenn sie weder bei der ersten oder zweiten Tagsetzung wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch darunter zugeschlagen werden würde. Wessen die Kauflustigen mit dem Anbange verständiget werden, daß sie die Schätzung, den Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse, nach welchen unter andern jeder Licitant ein Vadium von 30 fl. zu Handen der Licitations-Commission bar zu erlegen haben wird, täglich zu gewöhnlichen Amtskunden hierorts einsehen können.

Bezirks-Gericht Münkendorf am 17. Juli 1830.

Z. 935. (2)

E d i c t.

Nr. 430.

Vom Bezirks-Gerichte der Herrschaft Treffen, in Unterkrain, wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey in der Executionssache der Vormünder der Anton Smolitschischen minoreren Kinder von Grafendorf, wider Anton Suerter von Steindorf, der öffentliche Verkauf seiner, zur löbl. Herrschaft Seisenberg, sub Rect. Nr. 1185, unterthänigen Halbhube sammt An- und Zugehör und seiner, der löbl. Herrschaft Treffen, sub Rectif. Nr. 133, dienstbaren Halbhube, wegen zur Verlassesmasse schuldigen 200 fl., gewilliget, und die Tagsetzungen auf den 18. August, den 18. September und den 18. October l. J., jedesmal Frühe 9 Uhr, in Loco Steindorf mit dem Anbange ange-

ordnet worden, daß, wenn diese Subrealitäten bei der ersten und zweiten Versteigerung nicht um den Schätzungswert pr. 450 fl. an Mann gebracht werden sollten, bei der dritten Versteigerung: Tagsetzung auch unter demselben dem Meistbietenden überlassen werden würden.

Die Kauflustigen werden mit dem Bemerkten zu erscheinen eingeladen, daß die dießfälligen Licitationsbedingnisse hieramts eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Treffen am 22. Juni 1830.

Z. 934. (2)

ad Ex. Nr. 203.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Krupp, in Unterkrain, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Jensehe Kambitsch, Landmann zu Prapretsch, Haus-Nr. 2, um Einberufung und söhinnige Todeserklärung, seines vor 35 Jahren zum Militär gestellten Bruders, Martin Kambitsch, gebeten. Da man sich hierüber mit dem betreffenden hohen General-Commando und dem Iud. deleg. milit. mixt. zu Grätz, in Einverständnis gesetzt hatte, und vermög Note vom 14. Jänner 1830, Z. 198, in die Kenntniß gesetzt wurde, daß der vermifste Martin Kambitsch vor 34 Jahren zwar zum Militär nach Laibach abgestellt worden seyn soll, die wirkliche Assentirung aber nicht erhoben werden konnte, daher diesem Gerichte dessen Todeserklärung obliege; so wird ihm, Martin Kambitsch, der Herr Jacob Rosz zu Krupp, zum Vertreter aufgestellt, und somit dem Abwesenden bekannt gemacht, zugleich auch derselbe oder seine Leibeserben oder Cessionäre, mittels gegenwärtigen Edictes dergestalt einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß erscheinen und sich legitimiren sollen, als im Widrigen gedachter Martin Kambitsch für todt erklärt, und seine im hiesigen Waisendepositen-Amte ersichtliche Erbschaftsforderung pr. 60 fl. M. M. sammt Interessen, seinen hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingekanntet werden würde.

Bezirks-Gericht Herrschaft Krupp am 4. Februar 1830.

Z. 919. (3)

Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Von dem Verwaltungsamte der Herrschaft Neumarkts, in Oberkrain, wird bekannt gegeben: daß der zu dieser Herrschaft gehörige Meierhof Pristaya, abermals auf drei oder

noch mehrere Jahre vom letzten September 1830 an, verpachtet werden wird. B. 921. (3)

Nr. 938.

**E d i c t.**

Dieser an der Klagenfurter Commercial-Strasse, eine Viertel Stunde vor dem volkreichen Markte Neumarkt, in der angenehmsten Gegend gelegene, und wegen dieser vortheilhaften Lage zu allen Speculationen und Unternehmungen geeignete Meierhof, besteht aus einem gemauerten Wohnhause, Pferde-, Rüh- und Schaf-Stallungen, dann sonstigen Gebäuden und Behältnissen, aus einem schönen großen Hofe, Rükchen- und Obstkarten, aus mehreren Jochen guter Aecker, Wiesen, Huthweiden und Alpen.

Die neuerliche Pachtversteigerung dieser Realitäten wird theilweise, und zwar: am 10. August l. J., in Loco derselben vorgenommen, dabei aber Demjenigen der Vorzug gelassen werden, welcher die ganze Meierei zusammen pachten wollte.

Uebrigens können die nähern Pachtbedingungen hieramts eingesehen oder erfragt werden.

Verwaltungsamt der Herrschaft Neumarkt  
am 20. Juli 1830.

Vom vereinten Bezirks erichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Demischer von Krainburg, de praes. 5. Juli d. J., Zahl 938, wegen schuldiger 46 fl. 15 kr. sammt Suvererxpensen, in die executive Feilbietung der, dem Alex Scherabon gehörigen, zu Kreuz, sub Consc. Nr. 23, gelegenen, der Herrschaft Rieselstein, sub Urb. Nr. 6, dienstbaren ganzen, und der ebendabin, sub Urb. Nr. 9, dienstbaren halben, bereits mit executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1554 fl. geschätzten Kaufrechtshuben, sammt Fahrnissen gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsagung auf den 31. Juli, 31. August und 30. September d. J., jedesmal Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Loco der Realitäten mit dem Anhange anberaumt worden, daß, wenn die feilgebotenen Gegenstände bei der ersten oder zweiten Tagsagung nicht um oder über den Schätzungswert verkauft werden, dieselben bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen werden, daß sie die Schätzung und Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte einsehen können.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf  
den 9. Juli 1830.

**Literarische Anzeige.**

Im hiesigen Zeitungs-Comptoir ist so eben erschienen, und wolle von den P. T. Herren Pränumeranten gefälligst in Empfang genommen werden:

Heinsius, Dr. Theodor, Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. 4ten Bandes 7. Heft. Pränumeration auf das 8. Heft mit 24 kr. E. M.

Neueste österreichische Jugend-Bibliothek. 2ter Jahrgang, 12. Heft. Schüz's allgemeine Erdkunde; 23. Lieferung. Pränumeration auf die 24. Lieferung mit 40 kr. E. M.

Ferner ist in ebendemselben Comptoir ganz neu erschienen:

Gedichte von Johann Langer, zwei Bändchen, im farbigen Umschlage, 1 fl. 20 kr. E. M.

Handbuch für Reisende in dem Oesterreichischen Kaiserstaate. Erste Abtheilung. Reiserouten durch Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Tyrol, Steyermark, Kärnten, Krain und das lombardisch-venetianische Königreich. Von Rudolph v. Jenno. Neue Ausgabe. gr. 8. Wien, 1829. Preis: 2 fl. E. M.

Wiener Wäsch-Coupons. Ein Wirthschafts-Handbuch für Herren und Frauen zur leichtern Uebersicht, Ausgebung und Verwaltung der Wäsche, nebst der Anleitung zu seinem Gebrauch. Ein Geschenk für fleißige Hausfrauen, angehende Brautleute, Haushälterinnen und distinguirte Personen zur Vermeidung aller Unordnungen und Verdrießlichkeiten. Queer 4. Wien, im Pappdeckel-Einbände. Preis: 24. kr. E. M.